

Deutsch-polnisch-ukrainisches Trialogseminar

Am **19. und 20. Juni 2026** findet das nächste **deutsch-polnisch-ukrainische Trialogseminar in Krakau** statt. Am Trialogseminar beteiligen sich Studierende der Universitäten Heidelberg, Mainz, Krakau und Kiew unter der Leitung von Professor Dr. Dr. h.c. Peter-Christian Müller-Graff (Heidelberg), Professor Dr. Krzysztof Oplustil (Krakau) und Professor Dr. Andreas Kulick (Mainz).

Von Mainzer Seite suchen wir drei Studierende, die an einem anregenden akademischen und persönlichen Austausch mit Kommiliton:innen aus Heidelberg, Krakau und Kiew interessiert sind. Das diesjährige Thema des Seminars lautet „Europäisches Kapitalmarktrecht im Umbruch“. Als Seminarleistung werden eine Seminararbeit (max. 7.500 Wörter inkl. Fußnoten, aber exklusive Inhalts- und Literaturverzeichnis) sowie ein mündlicher Seminarvortrag erwartet. **Die Reise- und Übernachtungskosten für alle Teilnehmer:innen werden übernommen.**

Bitte melden Sie sich beim Lehrstuhl von Professor Dr. Kulick unter Angabe eines Themenwunsches (aus den mit MZ markierten Themen: 1., 4., 6.) an (bei Herrn Jonas Leute): jleute@students.uni-mainz.de

Thema:

Europäisches Kapitalmarktrecht im Umbruch

Krakau, 19.-20. Juni 2026

Block I: Kapitalverkehrsfreiheit und Kapitalmarktunion (Freitag, 19.6.2026)

- 1) Die Kapitalmarktunion als Maßnahme zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU (*Mainz*)
- 2) Kapitalverkehrsfreiheit und Kontrolle ausländischer Direktinvestitionen (FDI-Screening) im Lichte der Verordnung (EU) 2019/452 und nationalen Rechts (*Krakau*)
- 3) Kontrollverstärkungsmechanismen (*Control-Enhancing Mechanisms* – CEMs) und Goldene Aktien im Lichte des europäischen und nationalen Rechts (insb. der Rechtsprechung des EuGH) (*Kiev*)
- 4) Moderne Finanzierungsformen und Kapitalmarkt (Crypto-assets, Crowdfunding, Tokenisierung) – rechtliche Abgrenzungsfragen (*Mainz*)
- 5) Das geplante 28. Regime für innovative Unternehmen (die „EU Inc.“) - inwieweit wird es zur Stärkung des europäischen Kapitalmarktes beitragen? (*Kiev*)

Block II: Modernisierung des Rechtlichen Rahmens für den Primärmarkt in der EU durch den EU Listing Act (Samstag, 20.6.2026)

- 6) Die Entstehung der Prospektpflicht im EU-Kapitalmarktrecht. Auslöser und Abgrenzungsfragen (*Mainz*)
- 7) Prospekthaftung im europäischen und nationalen Recht (*Heidelberg*)
- 8) Der geänderte Rechtsrahmen für die Mehrstimmrechtsaktien im EU- und nationalem Recht: Ursachen und mögliche Auswirkungen der Reform auf die Corporate Governance der börsennotierten Gesellschaften (*Krakau*)

Block III: Rechtlicher Rahmen für den Sekundärmarkt nach der Listing Act-VO

- 9) Insiderbegriff und der Informationsfluss im Rahmen einer Unternehmensgruppe (*Heidelberg*)
- 10) Ad-hoc-Publizität bei zeitlich gestreckten Vorgängen nach der VO (EU) 2024/2809 (Listing Act-VO) (*Krakau*)
- 11) Kapitalmarktrechtliche Regelung der Managertransaktionen (*Direcors' dealings*) – Funktionen und Ausgestaltung (*Heidelberg*)
- 12) Marktmanipulation nach der Marktmissbrauchsverordnung: Grundlagen und Fallgruppen (*Kiev*)